

Gerüstschutznetze bieten sowohl Bedienern als auch Fußgängern mehr Sicherheit auf und um Baustellen

Gerüste sind eines der häufigsten Elemente beim Arbeiten in der Höhe. Gleichzeitig ist dies ein gefährlicher Ort, nicht nur für Bediener, sondern auch für Nicht-Baupersonal. Gerüstnetze sind erforderlich.

Unter den Unfällen, die bei Arbeiten auf Gerüsten am häufigsten registriert werden, stechen das Herabfallen von Material oder Werkzeugen, das Stolpern der Bedienungspersonen und die Stürze aus der Höhe hervor.

Material fällt

Arbeiten auf Gerüsten bedeutet Arbeiten auf engstem Raum und an nicht immer richtig konstruierten Bauwerken. Das Herabfallen von Gegenständen oder Materialien von einem Gerüst kann verschiedene Ursachen haben. Zum Beispiel aufgrund einer schlechten Montage der Struktur oder des Fehlens von Sockelleisten um den Umfang.

Das Anbringen von Gerüstnetzen als Anti-Objekt- oder Anti-Schmutz-Sicherheitsnetz kann Schäden durch herabfallende Werkzeuge oder Utensilien verhindern. Dazu muss nachgewiesen werden, dass das das Gerüst schützende Fangnetz keinen Riss hat, durch den ein Gegenstand fallen kann.

Stolpern auf Gerüsten

Sauberkeit und Ordnung auf dem Gerüst sind zwei der wichtigsten Tipps, um Stolperfallen zu vermeiden. Das Personal muss die Werkzeuge und Materialien sowie die Kabel organisieren. Ebenso sollte verhindert werden, dass Flüssigkeiten auf den Gerüstböden frei wandern.

Stürze aus der Höhe vom Gerüst

Um Unfälle durch Absturz vom Gerüst zu vermeiden, ist die Verwendung der individuellen Sicherheit (Sicherheitsgurt oder -schuhe, Helm) sehr wichtig. Das Personal muss jedoch auch berücksichtigen, dass die kollektiven Sicherheitsmaßnahmen in diesem Fall eine grundlegende Rolle spielen.

Wenn Sie spezielle Hilfe oder Beratung benötigen, um zu wissen, welches Sicherheitsnetz für Ihr Gerüst am besten geeignet ist, [können Sie uns kontaktieren](#).